

## §. 2.

## Mitglieder des Vereins.

Mitglied des Vereins kann jeder Bewohner der Stadt Ratibor und des Ratiborer Kreises werden, welcher das 21te Lebensjahr vollendet hat.

## §. 3.

## Aufnahme neuer Mitglieder.

Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt in der Art, daß sie von einem Mitgliede des Vereins dem Vorstande (§. 4.) vorgeschlagen werden und durch Namensunterschrift ihre Zustimmung zu dem im §. 1. ausgesprochenen Zwecke des Vereins bezeugen.

## §. 4.

## Wahl des Vorstandes.

Es wird in einer Versammlung des Vereins von den anwesenden Mitgliedern mittelst Stimmzettel und nach relativer Stimmenmehrheit ein Vorstand von fünf Personen auf drei Monate gewählt. Scheidet innerhalb dieser Zeit ein Mitglied aus, so ergänzt sich der Vorstand durch eigene Wahl. Die Namen der Vorstandsmitglieder werden öffentlich bekannt gemacht.

## §. 5.

## Rechte, Pflichten und Geschäfte des Vorstandes.

Der Vorstand hat nach einer von ihm selbst festzusetzenden Ordnung und Vertheilung die Geschäfte für den Verein zu übernehmen, namentlich die Versammlungen zu leiten und über Aufrechterhaltung der Vereinszwecke zu wachen. Der jedesmalige Ordner ist aus dieser Rücksicht befugt, einen Redner zur Ordnung zu rufen und ihm demnächst das Wort zu entziehen; jedoch steht dem letztern frei, auf die Entscheidung der Versammlung zu recurriren.

## §. 6.

## Versammlungen.

Zu den vorläufig in jeder Woche zwei Mal stattfindenden Versammlungen werden nur Mitglieder des Vereins zugelassen, und es haben sich dieselben vor ihrem Eintritt durch die empfangenen Karten auszuweisen. Jedoch können außerhalb des Kreises Wohnende durch Mitglieder als Zuhörer eingeführt werden.

## §. 7.

## Kostpunkt.

Die Ausgaben des Vereins werden durch freiwillige in einer verschlossenen Büchse zu sammelnde Beiträge gedeckt. So lange die Beiträge ausreichen, bleibt die weitere Sammlung ausgesetzt. Es wird alle Mal, wenn ein Vorstand abtritt und

ein neuer gewählt wird, von dem erstern der Versammlung Rechnung gelegt.

Beschlossen in der Versammlung

Ratibor, den 26. April 1848.

## Der provisorische Vorstand.

## Klapper. Medlich. Heide. Speil.

Nach Genehmigung der Statuten wurden von der Versammlung noch folgende Beschlüsse gefaßt:

- 1) Die Listen, welche die Namen der Vereinsmitglieder enthalten, werden von Sonnabend den 29. d. M. Mittags 1 Uhr an in der Hirtischen Buchhandlung ausliegen.
- 2) Zur nächsten Versammlung am Sonntage, den 30. d. M., bringt jedes Mitglied des Vereins seinen Stimmzettel mit, auf welchem die Namen der zu wählenden fünf Vorstandsmitglieder verzeichnet sind. Die Unterschrift des Stimmgebers ist nicht nöthig. Der provisorische Vorstand wird dagegen von jedem einzeln den Stimmzettel entgegennehmen.

Zum Schluß sprach der Herr Fürst von Lichnowsky in einer längeren Rede über die gegenwärtigen politischen Zustände, Parteien, und Ausichten, über die bevorstehenden Wahlen und die Pflichten aller wohlgefinnten ruhigen Bürger.

Diejenigen Herren, welche am 26. d. M. erst nach erfolgter Genehmigung der Statuten ihren Beitritt zum Verein durch Namensunterschrift erklärt und Eintrittskarten noch nicht erhalten haben, sowie diejenigen, welche noch beitreten wollen, müssen wir ergebenst ersuchen, das im §. 3. der Statuten vorgeschriebene Verfahren zu beachten. Die Unterzeichneten werden vor Beginn der Verhandlungen in der Versammlung am 30. d. M. neue Beitrittsklärungen im Versammlungslokale auf die vorgeschriebene Weise entgegennehmen.

Wir machen endlich darauf aufmerksam, daß nach §. 6. der Eintritt nur gegen Vorzeigung der empfangenen Karte gestattet ist und daß die noch nicht abgeholtten Karten in der Hirtischen Buchhandlung können in Empfang genommen werden.

Ratibor den 27. April 1848.

## Der provisorische Vorstand.

## Heide. Medlich. Klapper. Speil.

Ratibor den 27. April 1848.

Am 26. fand die zweite Versammlung des hiesigen constitutionellen Vereins statt. Die Zahl der Anwesenden, diesmal nur Mitglieder, war bis auf 300 angewachsen. — Nach einigen auf die Tagesordnung bezüglichen Vorbemerkungen Seitens des Herrn Superintendents Medlich hielt Herr Canonikus